



## Dorfleben und Industrie

Holzhausen hat die Traditionen bewahrt, aber sich den Neuerungen nicht verschlossen

ebene passen und dort eine gute Ernte er-

möglichen. Im Herbst lockt ein Mostbesen

die Besucher aus weitem Umkreis ins Dorf.

Hinzu kommen ein Bauunternehmer, klei-

nere Firmen sowie am Ortsrand moderne In-

Holzhausen ist kein Schauort im üblichen Sinn. Die klassischen Sehenswürdigkeiten wie Kirchen, Burgen oder Schlösser sucht man dort vergeblich.

Vielmehr ist das Dorf ein liebenswerter Ort mit einem für die Größe ganz erstaunlichen aktiven Vereinsleben. Und ein Dorf, das es geschafft hat, die Traditionen zu bewahren und gleichzeitig mit der Zeit zu gehen. Landwirtschaftliche Gebäude und Industriehallen sind in direkter Nachbarschaft.

**ORTSMARKE.** Das sicherlich bekannteste Aushängeschild von Holzhausen ist der Musikverein, der mit seinen konzertanten Auftritten, internationalen Konzertreisen und sehr guten Erfolgen bei Wertungsspielen immer wieder unter Beweis stellt, dass die geringe Einwohnerzahl eines Dorfes in keinster Weise Auswirkungen auf die musikalische Qualität der örtlichen Blaskapelle ha-

Der Verein wurde kurz nach dem Zweiten Weltkrieg, nämlich anno 1953, offiziell gegründet und ist längst aus dem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken. Neben der großen Blaskapelle gibt es auch noch zwei Jugendorchester sowie die Music Kids. Mit rund 460 Mitgliedern gehört der Verein aus dem kleinen Dorf zu den mitgliederstärksten im Blasmusikverband Ostalb.

Ebenfalls weit über die Grenzen der Gemeinde Eschach hinaus bekannt ist in Eschach die Baumschultradition im Teilort Holzhausen. Häuslebauer auf der Frickenho-fer Höhe lassen sich dort gerne fachkundig

Der Übergang von Holzhausen zum Hauptort Eschach ist für den Betrachter flieberaten, welche Sorten am besten zum ßend, und für den Auswärtigen sind diese



mengewachsen. Selbst der große Einkaufs-

markt und die Landbäckerei am Kreisverkehr

grenzen direkt an die Holzhäuser Gemar-

kung an und werden bei der Durchfahrt auf

der Landesstraße von vielen Passanten auf-

grund dieser Lage mehr Holzhausen als

Der Eschacher Ortsteil Holzhausen gibt

von der Namensgebung her relativ wenig

In Holzhausen ist man stolz auf die Vergangenheit als **Bauerndorf. Diese** alte Mostpresse zum Beispiel erinnert an ländliche Traditionen und wird direkt an der Ortsdurchfahrt sehr schön präsentiert.

die Ansicht sowohl von alten Der wohl berühmteste Sohn des Orts Bauernhäusern und Holzhausen ist Josef Lipp, ab 1848 von Scheunen wie auch von Lipp. Er erblickte anno 1795 in Holzhausen das Licht der Welt und starb modernen Industriebauten. 1869 an einem Dienstsitz in Rottenburg am Neckar, wo er als römisch-katholischer Bischof von Rottenburg in Amt und Würden stand. Lipp erwarb sich seine theologische Bildung in Ellwangen und Tübingen und wurde 1819 zum Priester geweiht. Am Gymnasium in

oder eine Burg, gibt es im

werte Details. Geprägt wird

Ort Holzhausen nicht. Stattdessen viele liebens-

Damals gab es auch noch nicht die strikte Trennung von Kirche und Staat. Vielmehr hatten hohe geistliche Würdenträger auch im Parlament kraft Amtes etwas zu sagen. Als Bischof war Josef von Lipp offiziell eigentlich Mitglied der Zweiten Kammer des Württembergischen Landtags; doch dieses Amt ließ er stets ruhen. Seinen persönlichen Adelstitel bekam Josef von Lipp im Jahr 1848 im Zuge der Verleihung des Komment-urkreuzes des Ordens der württembergischen Krone. Außerdem bekam er das Großkreuz des Friedrichs-Ordens. In seinem Heimatort erinnert eine Straße an ihn.

Ehingen an der Donau war er zuerst Lehrer und ab 1833 sogar Rektor. 1845

wurde er Dekan und Stadtpfarrer in

Ehingen - verbunden mit dem Titel Kir-

Aufstieg zum Bischof von Rottenburg.

Schon zwei Jahre später erfolgte der

Der in Holzhausen geborene

Josef von Lipp wurde Bischof



Eine Straße erinnert an Bischof von

anzeigen\_



frische Backwaren!

Friseurstüble Batschenhofer Straße 2 73569 Eschach Telefon (0 71 75) 55 15

Auf ein Wiedersehen im Herbst! Bis dahin alles Gute und noch viel" Sonne. Bleiben Sie uns gesund Ihre Ilse und Wolfgang Krieg

SCHNEIDER Minibagger GbR Mietpark Dienstleistungen im Garten- und Landschaftsbau Ihr kompetenter Partner für Ihr Proiek Lindenstraße 6 • 73569 Eschach

Telefon (0 71 75) 40 10 www.schneider-minibagger.de

## Die Menschen leben gerne dort und pflegen auch aktiv das gesellige Miteinander

Dorfgemeinschaft ein "Kind" der Maibaumgruppe

Der Tanz um den Maibaum herum zählt zu den sehr alten dörflichen Traditionen. Ein Maibaum war und ist nicht nur ein weithin sichtbarer Gruß an den bald beginnenden Sommer, sondern auch ein Stück Identität, das die Zusammengehörigkeit der Dorfbewohner zum Ausdruck bringt.

Ein Maibaum stellt sich freilich nicht von alleine auf, sondern erfordert vom Beschaffen des Stamms und der Zweige für die Girlanden sowie der weiteren Dekoration viel Arbeit. Auch das Aufstellen war in Zeiten ohne hydraulische Geräte eine knifflige und schweißtreibende Arbeit. Mit Hilfe von langen Stangen, so genannter "Schwalben", wurde der schwere Stamm einst mit reiner Muskelkraft von der liegenden in die senkrechte Position gebracht. Viele fleißige Hände müssen also zusammenwirken, bis ein Maibaum zum Stolz aller Bewohner das Dorf schmückt.

über viele Jahre eine Maibaumgruppe, sprich ein lockerer Zusammenschluss von Gleichge-Maibaum. Aus dieser Gruppe he-Dorfgemeinschaft als e.V. gedungsvorsitzender die Führungs-

aufgabe. Dort, wo immer der Maibaum steht, hat die Dorfgemeinschaft ihr Domizil. Mit großem Engagement und mit viel Eigenleistung wurde das alte "Gefrierhäusle" (das nicht mehr gebraucht wurde, nachdem jeder Dorfbewohner seine eigene Tiefkühltruhe zu Hause hatte) zum Dorfgemeinschaftshaus umgebaut.

Direkt daneben entstand als Treffpunkt für die warme Jahreszeit ein Pavillon, den die tatkräftigen Dorfbewohner ebenfalls mit

In Holzhausen kümmerte sich sinnten aus dem Ort, um den raus wurde schließlich 1999 die gründet und Roland Haag, der auch im Musikverein sehr aktiv ist, übernahm damals als Grün-

ten. Dort lassen sich zum Beispiel Gottesdienste feiern oder gemeinsam Fußballspiele anschau-

Aus "gut informierten Kreisen" war zu erfahren, dass man sich in nehmen kann. Gemeinsinn war

Hilfe von Eigenleistung realisier- der Holzhäuser Dorfgemeinschaft so gut versteht, dass die "Sitzungen" auch schon mal so lange dauern, dass man auf dem Heimweg gleich vom örtlichen Bäcker die frischen Brezeln mit nach Hause

von Anfang an die Triebfeder in der Dorfgemeinschaft Holzhausen. Man hat unter anderem ein schmuckes Buswartehäuschen ehrenamtlich gezimmert und für die Dorfjugend ein Fußballtor zur Verfügung gestellt.

Eschach zugeordnet.



schichte zurückblicken. Aus dem Jahr 1228

n. Chr. ist aufgrund schriftlicher Quellen ein

"Konrad von Holzhausen" bekannt. Daraus

kann man schließen, dass es den Ort schon

im Mittelalter gegeben haben muss. Reste

eines Gotteshauses oder von Festungsanla-

gen beziehungsweise von einem Herr-

schaftssitz aus dieser Zeit fehlen allerdings.

Aus dem alten "Gefrierhäusle", wo noch in den 70er Jahren Dorfbewohner ein Gefrierfach mieten konnten, wurde ein Dorfgemeinschaftshaus. Daneben wurde von den Dorfbewohnern ein Pavillon errichtet. Entstanden ist die Dorfgemeinschaft als Verein aus der Maibaumgruppe heraus.